

# **Geschäftsbericht 2010**

**CODIXX**  
**Aktiengesellschaft**



COO

	<b>ORGANMITGLIEDER</b>	<b>4</b>
	<b>VORWORT</b>	<b>5</b>
<b>1.</b>	<b>BERICHT DES AUFSICHTSRATES</b>	<b>6</b>
<b>2.</b>	<b>BERICHT DES VORSTANDES</b>	<b>7</b>
2.1	DER GESCHÄFTSVERLAUF	8
2.2.	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MARKETING	8
2.3.	AUSBLICK	9
<b>3.</b>	<b>JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG</b>	<b>10</b>
3.1.	BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2010	10
3.2.	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2010	12
3.3	ANHANG	13
3.3.1.	ALLGEMEINE ANGABEN	13
3.3.2.	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	13
3.3.3.	ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	14
3.3.3.1.	ANGABEN ZUR BILANZ	14
3.3.3.2.	ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	14
3.3.4	SONSTIGE ANGABEN	15
3.3.5	ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS	16
	GLOSSAR	18
	IMPRESSUM	19

## ORGANMITGLIEDER

### Der Vorstand

#### **Detlef M. A. Prinzler**

Vorstand seit 29. Oktober 1999

### Der Aufsichtsrat

#### **Dr. Paul-Frank Weise**

Rechtsanwalt, Braunschweig,  
Aufsichtsratsvorsitzender seit 1. September  
1998,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende  
der Hauptversammlung, die über die Entlas-  
tung für das Geschäftsjahr 2012 entscheidet  
(2013)

#### **Klaus Gerber**

Vorstand der Volksbank Lauterecken,  
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender,  
Aufsichtsratsmitglied seit 10. März 2004,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum  
Ende der Hauptversammlung, die über die  
Entlastung für das Geschäftsjahr 2013  
entscheidet (2014)

#### **Dr. Günter Heine**

Physiker, Biesenthal,  
Aufsichtsratsmitglied seit 27. August 2009,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende  
der Hauptversammlung, die über die Entlas-  
tung für das Geschäftsjahr 2013 entscheidet  
(2014)

#### **Dr.- Ing. Hans-Jürgen Gaudig**

Geschäftsführer der Ingenieurgesellschaft  
BBP Bauconsulting mbH, Berlin,  
Aufsichtsratsmitglied seit 30. August 2007,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum  
Ende der Hauptversammlung, die über die  
Entlastung für das Geschäftsjahr 2011 ent-  
scheidet (2012)

#### **Kurt-Wolfgang Fredemann**

Brigadegeneral a. D., Neuburg a.d. Donau,  
Aufsichtsratsmitglied seit 27. August 2009,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende  
der Hauptversammlung, die über die Entlas-  
tung für das Geschäftsjahr 2013 entscheidet  
(2014)

#### **Harald Gabriel**

Diplom-Betriebswirt (FH), Linden,  
Aufsichtsratsmitglied seit 23. August 2010,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum  
Ende der Hauptversammlung, die über die  
Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 ent-  
scheidet (2015)

Sehr geehrte Aktionäre,

die seit Ende 2009 spürbare konjunkturelle Erholung setzte sich 2010 in nahezu allen Branchen und Regionen fort und bescherte der CODIXX AG das bislang erfolgreichste Geschäftsjahr. Mit einem Umsatzzuwachs von 87 % wurden selbst die eigenen Erwartungen übertroffen.

Die größten Beiträge zu dieser Entwicklung leisteten eine Steigerung im Telekommunikationssektor sowie die Erholung im Segment der Halbleiterindustrie. Ebenfalls stark verbessert haben sich die Umsätze in den Bereichen Kataloggeschäft und Großanzeigen. Alle weiteren Absatzsegmente konnten nochmals leicht hinzugewinnen, hatten aber aufgrund des relativ starken Vorjahres moderatere Steigerungen aufzuweisen.

Die erfreuliche Umsatzentwicklung bewirkte neben einem positiven Betriebsergebnis insbesondere einen verbesserten Cash Flow. Zusammen mit den Einnahmen aus der Kapitalerhöhung vom Sommer 2010 konnte nicht nur der laufende Kapitaldienst wieder aufgenommen, sondern durch eine Teilzahlung auf die Altverbindlichkeiten der Verzicht der Beteiligungsgesellschaften auf die restlichen Beträge erreicht werden. Damit steht die Gesellschaft nunmehr auf wesentlich gesünderen Fundamenten und kann sich den Herausforderungen für eine tiefere Marktdurchdringung stellen.

Die CODIXX AG erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss von 603 T€. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 1.089 T€. Die Gesamtleistung der Gesellschaft nahm um 930 T€ auf 2.495 T€ zu. Die operativen Aufwendungen stiegen um 572 T€, das neutrale Ergebnis in Höhe von 751 T€ wurde im

Wesentlichen durch den Teilverzicht auf die Altverbindlichkeiten der Beteiligungsgesellschaften sowie eine außerordentliche Abschreibung auf eine in 2011 veräußerte Anlage beeinflusst und liegt damit 712 T€ über dem Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2011 erwartet die CODIXX AG eine weitere Umsatzsteigerung. Damit wird ein deutlich positives Ergebnis erwartet, wenn auch niedriger als im Vorjahr, da mit keinen neutralen Effekten gerechnet wird. Durch bereits im Vorjahr begonnene Erweiterungsinvestitionen werden die Voraussetzungen für künftiges Wachstum geschaffen.

Barleben im Juli 2011  
Der Vorstand

Detlef M. A. Prinzler

# 1. BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Sehr geehrte Aktionäre,

ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter der Gesellschaft. Begünstigt durch die kontinuierliche Durchdringung aller relevanten Absatzmärkte mit innovativen Produkten und die allgemein günstige gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2010 erwirtschaftete die CODIXX AG einen Umsatzzuwachs von 87% und erzielte ein positives Jahresergebnis. Diese Steigerung konnte nur unter großem Einsatz und stetiger Initiative der Belegschaft erreicht werden. Der Aufsichtsrat der CODIXX AG spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft dafür seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Ein weiterer Meilenstein zur mittel- und langfristigen Entwicklung der CODIXX AG wurde mit einem Teilverzicht der Beteiligungsgesellschaften auf Forderungen in Höhe von insgesamt 1,15 Mio. Euro erreicht. Eine erfolgreiche Kapitalerhöhung im September 2010 legte dafür den Grundstein. Damit ist die Gesellschaft nunmehr sowohl in der Ertrags- als auch in der Vermögenslage nachhaltig verbessert aufgestellt.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung auch im Geschäftsjahr 2010 regelmäßig überwacht. Er hielt im abgelaufenen Geschäftsjahr vier Sitzungen ab. Über die jeweiligen Sitzungen hinaus wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand und die Bereichsverantwortlichen umfassend und zeitnah über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert.

Die Unterrichtung des Aufsichtsrates fand über die jeweiligen Sitzungen hinaus auch durch mündliche, fernmündliche und schriftliche Berichte über die Entwicklung und die Lage des Unternehmens statt. Im Zuge der Erörterungen zwischen Aufsichts-

rat und Vorstand sowie der Bereichsleitung colorPol® konnte sich der Aufsichtsrat jeweils ein umfassendes Bild von den Chancen, Risiken und der weiteren Strategie des Unternehmens wie auch einzelner Geschäftsvorfälle machen.

Geschäftsvorfälle, die nach Gesetz und Satzung der Genehmigung des Aufsichtsrates bedurften, sind mit dem Vorstand besprochen und vom Aufsichtsrat genehmigt worden.

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss abschließend und einschränkungslos gebilligt. Der Jahresabschluss 2010 ist damit festgestellt.

Barleben im Juli 2011  
Der Aufsichtsrat

Dr. Paul-Frank Weise  
Vorsitzender

## 2. BERICHT DES VORSTANDES

### 2.1 Der Geschäftsverlauf

Nachdem die voran gegangenen Geschäftsjahre wiederholt durch die Einflüsse von Finanz- und Konjunkturkrise belastet waren, konnte die CODIXX AG im Jahr 2010 erstmals ihr Umsatzpotenzial unter Normalbedingungen aufzeigen. Die gestiegene Nachfrage in allen wesentlichen Absatzsegmenten führte zu einem Umsatzanstieg von über 1,1 Mio. € auf über 2,4 Mio. €. Davon entfielen 2,3 Mio. € auf den Vertrieb von Polarisatoren, der Produktbereich Großanzeigen konnte seinen Beitrag durch gestiegene Ersatzteilgeschäfte auf 111 T€ erhöhen.

Die größten Zuwächse verzeichnete das Unternehmen im Absatz von Polarisatoren für unterschiedliche Anwendungen innerhalb der Telekommunikationsbranche. Dieser Markt wurde stärkster Umsatzträger des Geschäftsjahres, knapp vor der Halbleiterbranche, die sich auf das Niveau vor der Krisenzeit erholte. Das Kataloggeschäft konnte ebenfalls weiter ausgebaut werden, die Palette der über Kataloganbieter vertriebenen Filter wurde nochmals erweitert. Aber auch die übrigen Absatzsegmente, angeführt von den Messsystemen sowie den bildverarbeitenden Systemen, konnten bis auf wenige Ausnahmen ihren Umsatz leicht ausbauen, obwohl sie bereits im voran gegangenen Jahr ein hohes Niveau erreicht hatten. Da hier zugeordnete Umsätze teilweise gemeinsame Märkte mit den drei Hauptabsatzsegmenten bedienen, wurde die im Vorjahr angenäherte Ausgeglichenheit zwischen den Absatzbranchen sogar noch verstärkt.

Auch bezogen auf die Absatzregionen setzte eine klare Tendenz ein hin zu einer Balance zwischen den wichtigsten internationalen Märkten. Obwohl das Inlandsgeschäft mit einer Umsatzverdopplung im Geschäftsjahr 2010 den größten Umsatz-

anteil ausmachte, ist dabei zu berücksichtigen, dass die größten deutschen Kunden eine weltweite Absatzausrichtung mit den eigenen Produkten besitzen. Daneben gliederten sich die übrigen Absatzregionen Nordamerika, Asien und Australien nahezu an. Lediglich in der EU setzte sich der Aufwärtstrend nicht in gleichem Maße durch, dennoch war auch in den Ländern Westeuropas eine leichte Erholung zu verzeichnen.

Obwohl die Anforderungen an das Unternehmen durch die intensive Umsatzentwicklung sprunghaft gestiegen sind, konnten kurze und stabile Lieferzeiten größtenteils beibehalten werden. Eine flexible interne Logistik, die enge Zusammenarbeit mit den Dienstleistern und nicht zuletzt ein leistungsfähiges Mitarbeiter-Team bildeten das Fundament für diesen Erfolg.

Die erfreuliche Entwicklung spiegelte sich in einem positiven operativen Ergebnis in Höhe von 160 T€ wider. Einen ganz wesentlichen Beitrag zu einer verbesserten Vermögens- und Liquiditätslage leisteten 2010 die Aktionäre und die Beteiligungsgesellschaften. Nachdem durch eine im Sommer 2010 durchgeführte Kapitalerhöhung in Höhe von 350 T€ der Betrag von 300 T€ für die Ablöse von Festentgelten aus den Jahren 2005 bis einschließlich 2009 an die Beteiligungsgesellschaften abgeführt wurde, erklärten diese vereinbarungsgemäß den Verzicht auf die weiteren noch offenen Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 1,15 Mio. €. Diese Entlastung ging in das neutrale Ergebnis ein, welches allerdings noch beeinflusst wurde durch eine außerplanmäßige Abschreibung auf eine Anlage in Höhe von 400 T€. Diese Abschreibung erfolgte, da aufgrund der erfolgreichen Arbeit im Rahmen des Entwicklungsvorhabens zu mikrostrukturierten Polarisatoren die Nutzung der abgeschriebenen Anlage nicht mehr erforderlich sein wird.

## 2. BERICHT DES VORSTANDES

Wegen der erfreulichen Liquiditätsentwicklung wurde seitens der Gesellschaft der vollständige Kapitaldienst an die Beteiligungsgesellschaften vorfristig für das gesamte Geschäftsjahr 2010 wieder aufgenommen.

Das gestiegene Umsatzniveau hat nicht nur zu höheren Anforderungen an Personal und Logistik geführt, sondern das Management bewegt, rechtzeitig für die nächsten Stufen der Geschäftsentwicklung vorzusorgen. Hierzu sind im Wesentlichen die Automatisierung und die weitere Optimierung von Produktionsschritten zu benennen, gerade bei der Endkonfektionierung und dem Versand der Produkte. Aus diesem Grunde wurde ein dreijähriges Investitionsprogramm beschlossen, welches auch eine teilweise Erweiterung der Betriebsstätte beinhaltet. Das Vorhaben wurde im August 2010 begonnen, wesentliche Investitionssummen schlagen sich jedoch erst im Folgejahr nieder. Zur Abfederung der wirtschaftlichen Risiken dieses Engagements wurden bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt Zuschüsse aus dem Investitionshilfeprogramm beantragt.

Der Jahresabschluss der CODIXX AG für das Geschäftsjahr 2010 wurde durch die Wirtschaftsprüfer der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft geprüft und erhielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

### 2.2 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Mit einer annähernden Umsatzverdoppelung haben sich erstmals die strategischen Konzepte und Anstrengungen in der Marketingarbeit der letzten Jahre ausgezahlt und schlugen sich in einem positiven Ergebnis nieder.

Die in den Jahren zuvor das Ergebnis drückenden Einbrüche im Markt der Halbleiterbranche sowie der generelle Einbruch durch die Krise 2009 sind überwunden. Diese Er-

holung führte gemeinsam mit den Beiträgen der durch die kontinuierlich fortgesetzte Marktakquise gewonnenen Neukunden zu diesem Wachstum.

Die angestrebte Balance zwischen den verschiedenen Märkten konnte 2010 weiter verstärkt werden, auch wenn die Telekommunikationsbranche derzeit das größte Wachstum zu verzeichnen hat.

Auch in diesem Jahr lag der Schwerpunkt der Marketingaktivitäten bei den Messen. Die wahrgenommenen Messen 2010 wurden entsprechend der Hauptmärkte ausgewählt. Da die Penetration neuer Märkte aufgrund der Produktzyklen erfahrungsgemäß sehr lange dauert, sind Messen nicht nur ein Mittel zur Neukundengewinnung sondern auch Treffpunkt mit Entwicklern und Einkäufern, um bestehende Projekte zu besprechen und voranzubringen.

Die folgenden Messen wurden in 2010 wahrgenommen:

ECOC – Turin, Italien, eigener Stand  
Optatec - Messe Frankfurt/Main, eigener Stand  
SID Display Week, Seattle, USA, eigener Stand  
OFC/NFOEC - San Diego, USA, eigener Stand  
LASER World of Photonics China, Shanghai, Partnerstand mit Distributor  
Photonics West, San Jose, USA, Partnerstand mit Distributor

Neben der weiteren Betreuung und Schulung der bestehenden Distributoren konnte für den israelischen Markt ein wichtiger Vertriebspartner gewonnen werden.

Ein regelmäßiger Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit liegt in der Aktualität und Erweiterung der Produktunterlagen wie der CODIXX-Broschüre und Produktspezifikationen sowie des Internetauftrittes.

### 2.3. Ausblick

Die positive Umsatzentwicklung hat sich bislang auch in 2011 fortgesetzt. Um weiterhin attraktive Kunden zu gewinnen, werden sowohl passives Marketing über Internetpräsenz als auch aktives Marketing in Form von Direktansprache potentieller Kunden und Präsenz auf Messen fortgeführt.

Während im Berichtszeitraum über 60 Neukunden gewonnen werden konnten, sind bis Anfang Juni 2011 bereits weitere 34 Neukunden hinzugekommen.

Der Aufwärtstrend auf dem asiatischen Markt setzt sich unvermindert fort. Dabei ist die Telekommunikationsbranche die stärkste Triebfeder; die Applikationen in diesem Feld beschränken sich jedoch nicht nur auf optische Isolatoren. Ebenfalls nachgefragte Anwendungsfelder sind die Halbleiterbranche, die Analyse- und Meßtechnik, darüber hinaus laserbasierte Applikationen sowie Projektionstechnik.

Die hohe Qualität und Kundenzufriedenheit schlägt sich in einer zunehmenden Kundenbindung nieder. Sowohl Anzahl der Bestellungen als auch das Volumen pro Bestellung nehmen kontinuierlich zu. Eine Änderung dieser Entwicklung ist nicht abzusehen.

Das Projekt „Mikrostrukturiertes Polfilter“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Damit ist der Einsatz von colorPol® S - Filtern in Verbindung mit hochauflösenden Kamerachips nachgewiesen worden. Derzeit wird kundenseitig die Entwicklung der Applikation zur Marktreife vorangetrieben.

Für das laufende Geschäftsjahr geht die Gesellschaft von weiteren Umsatzzunahmen aus, jedoch nicht in der gleichen Dynamik wie im Vorjahr. Da das Jahresergebnis 2010 durch das neutrale Ergebnis erheblich verbessert wurde, erwartet die Gesellschaft für 2011 bei steigendem Umsatz ein zwar deutlich positives, dennoch etwas geringeres Jahresergebnis als im Vorjahr.

## 3. JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG

### 3.1. Bilanz zum 31. Dezember 2010

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Patente und Software	260,30	122,90
II. Sachanlagen		
1. Mietereinbauten und Betriebsvorrichtungen	60.755,21	80.096,31
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.321.313,17	1.979.490,30
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	208.740,75	227.274,90
4. Anlagen im Bau	0,00	95.347,57
	<b>1.590.809,13</b>	<b>2.382.209,08</b>
	<b>1.591.069,43</b>	<b>2.382.331,98</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	285.936,64	271.167,71
2. Unfertige Erzeugnisse	3.110.468,98	3.142.396,43
3. Fertige Erzeugnisse	467.457,85	532.279,68
	<b>3.863.863,47</b>	<b>3.945.843,82</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239.302,22	144.735,40
2. Sonstige Vermögensgegenstände	57.884,95	38.794,64
	<b>297.187,17</b>	<b>183.530,04</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	683.683,75	210.119,88
	<b>4.844.734,39</b>	<b>4.339.493,74</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.770,40</b>	<b>8.262,54</b>
	<b>6.450.574,22</b>	<b>6.730.088,26</b>

### 3. JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.850.000,00	3.500.000,00
II. Kapitalrücklage	7.064.584,21	7.064.584,21
III. Bilanzverlust	8.465.741,18	9.068.934,12
	<b>2.448.843,03</b>	<b>1.495.650,09</b>
<b>B. Einlagen stiller Gesellschafter</b>	<b>3.478.229,70</b>	<b>3.478.229,70</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>197.829,26</b>	<b>61.230,21</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.710,85	15.252,41
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.007,50	187,98
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	176.847,15	176.793,08
4. Sonstige Verbindlichkeiten	132.106,73	1.502.744,79
(davon aus Steuern € 21.265,82; 31.12.2009 € 13.675,59)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 1.829,27; 31.12.2009 € 2.331,53)		
	<b>325.672,23</b>	<b>1.694.978,26</b>
	<b>6.450.574,22</b>	<b>6.730.088,26</b>

## 3. JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG

### 3.2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010	2009
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.413.849,54	1.290.735,19
2. Verminderung (im Vorjahr Erhöhung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-96.749,28	159.517,88
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.426,50	43.390,26
4. Sonstige betriebliche Erträge (davon Erträge aus der Währungsumrechnung € 31.140,45)	1.348.521,32	111.122,30
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	112.292,61	31.903,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	99.552,37	64.022,18
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.458.203,10</b>	<b>1.508.839,85</b>
6. Personalaufwand		
a) Gehälter	885.438,15	618.839,47
b) Soziale Abgaben	164.718,37	139.799,23
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	808.547,24	412.629,32
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung € 11.918,25)	687.191,37	496.372,69
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.393,46	2.916,19
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	311.819,96	329.686,99
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>603.881,47</b>	<b>-485.571,66</b>
12. Sonstige Steuern	688,53	619,67
<b>13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>603.192,94</b>	<b>-486.191,33</b>
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	9.068.934,12	8.582.742,79
<b>15. Bilanzverlust</b>	<b>8.465.741,18</b>	<b>9.068.934,12</b>

## 3. JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG

### 3.3. Anhang

#### 3.3.1. Allgemeine Angaben

Die CODIXX AG ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften sowie der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt worden. Bei der Aufstellung des Anhangs wurde von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften durch den Verzicht auf bestimmte Angaben im Anhang teilweise Gebrauch gemacht.

Wie im Vorjahr wird kein Lagebericht erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden Darstellungswahlrechte dergestalt ausgeübt, dass Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses grundsätzlich im Anhang erfolgen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Jahresabschluss wurde unter Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern) aufgestellt.

Das am 29. Mai 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts, das sogenannte Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (im nachfolgenden „BilMoG“), ist in Bezug auf Ansatz- und Bewertungsvorschriften erstmals auf den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 der Gesellschaft anzuwenden (Art. 66 Abs. 3 Satz 1 EGHGB). Von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung (Art. 66 Abs. 3 Satz 6 EGHGB) wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Anwendung des BilMoG hat in der sogenannten BilMoG-Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2010 zu keinen Bewertungs- und Ausweisänderungen von Bilanzposten des Vorjahres geführt.

Entsprechend den neuen HGB-Regelungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erstmalig Erträge aus der Währungsumrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ sowie Aufwendungen aus der Währungsumrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ als sogenannte davon-Vermerke ausgewiesen.

#### 3.3.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** wird zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die den Anlagegegenständen direkt zuordenbaren Material- und Fertigungseinzelkosten; bei selbst erstellten Gegenständen des Sachanlagevermögens werden darüber hinaus auch angemessene Teile der Gemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist, in die Herstellungskosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear verrechnet. Abschreibungen auf Zugänge werden pro rata temporis ab Monat der Anschaffung bzw. Herstellung vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungs- bzw. Einzelherstellungskosten von über € 150,00 bis zu € 1.000,00 werden im Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter zusammengefasst und ab dem Anschaffungsjahr über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind zu Anschaffungskosten und die **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** zu Herstellungskosten bewertet; das Niederstwertprinzip wird beachtet. Die Herstellungskosten umfassen Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Gemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit

## 3. JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG

dieser durch die Fertigung veranlasst ist. Das **übrige Umlaufvermögen** ist zu Nennwerten bilanziert. Zur Abdeckung latenter Risiken und des allgemeinen Kreditrisikos besteht eine pauschal ermittelte Wertberichtigung in Höhe von 0,5 % des Nettobestandes der Liefer- und Leistungsforderungen.

Forderungen in **Fremdwährung** wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum 31. Dezember 2010 in Euro umgerechnet.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Bezüglich der Angaben zu **latenten Steuern** gem. § 285 Nr. 29 HGB wird von den größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 i.V.m. § 267 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### 3.3.3. Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

#### 3.3.3.1. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Das in das Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte **Grundkapital** wurde in 2010 um 350.000 € – durch Ausgabe neuer Aktien – auf € 3.850.000 erhöht. Es ist eingeteilt in 3.850.000 Inhaber-Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien).

Als **Kapitalrücklage** wird das für den Bezug der Aktien gezahlte Agio ausgewiesen.

Die **Einlagen stiller Gesellschafter** haben jeweils eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, jedoch nicht mehr als fünf Jahren.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für variable Gehälter und Tantiemen, personalbezogene Aufwendungen, für Jahresabschluss- und Prüfungskosten, für Gewährleistungsaufwendungen sowie für Betriebskosten.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** umfassen ein Darlehen im Rahmen eines Förderprojektes in Höhe von T€ 13, davon T€ 4 mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **übrigen Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### 3.3.3.2 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden überwiegend mit Polarisationsfiltergläsern weltweit, ansonsten mit Großanzeigesystemen im Inland erzielt. Hauptabsatzgebiete für die Polarisationsfiltergläser sind die EU, Nordamerika und Ostasien.

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** (T€ 4) sind Eigenleistungen in das Anlagevermögen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten den Teilverzicht auf Beteiligungsentgelte aus Vorjahren in Höhe von T€ 1.151, Fördermittel für ein Forschungsprojekt in Höhe von T€ 102, Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von T€ 31, Personalkostenerstattungen von T€ 25, den Verzicht der Aufsichtsratsmitglieder auf Zahlung ihrer Vergütung für 2009 in Höhe von T€ 23 sowie sonstige Erlöse von T€ 17.

Die **Abschreibungen auf Sachanlagen** enthalten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 390. Sie betreffen einen in 2011 veräußerten Vermögensgegenstand, der auf den erzielten Veräußerungswert abgeschrieben wurde.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten Buchverluste aus dem Abgang von Anlagen des Sachanlagevermögens in Höhe von T€ 34.

## 3. JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG

### 3.3.4. Sonstige Angaben

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Miet-, Beratungs- und Wartungsverträgen im Umfang von T€ 212. Innerhalb eines Jahres sind hiervon T€ 173 fällig. Das Bestellobligo aus offenen Bestellungen beläuft sich auf T€ 100.

Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Vereinbarungen zu Forderungsverzichten mit Besserungsscheinen in Höhe von T€ 150, die eine Fälligkeit in Abhängigkeit zukünftiger Gewinne haben. Des Weiteren bestehen Gewährleistungsbürgschaften in Höhe von T€ 5 mit einer maximalen Restlaufzeit von 27 Monaten.

#### Honorare für Abschlussprüfungsleistungen

Das Gesamthonorar für Abschlussprüfungsleistungen des Geschäftsjahres 2010 beläuft sich auf T€ 18. Davon entfallen auf die Abschlussprüfung T€ 15 und auf Steuerberatungsleistungen T€ 3.

#### Genehmigtes Kapital

Am 27. August 2009 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 30. August 2014 um bis zu € 1.750.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Der Aufsichtsrat hat am 12. Mai 2010 dem Beschluss des Vorstandes vom 11. Mai 2010 über eine Kapitalerhöhung durch die Ausgabe neuer Aktien gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung zugestimmt. Das Grundkapital wurde in 2010 um € 350.000 auf € 3.850.000 erhöht. Das genehmigte Kapital beträgt somit zum Bilanzstichtag € 1.400.00.

#### Vorstand

Detlef M. A. Prinzler, Geschäftsführer der P&P Consulting GmbH, Edeweicht, sowie Nachtragsliquidator der ehemaligen Magdeburger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH i.L., Magdeburg, und Geschäftsführer

der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Magdeburg.

Herr Prinzler hat mit der CODIXX AG keinen Anstellungsvertrag und erhält von ihr auch keine Bezüge.

#### Aufsichtsrat

Dr. Paul-Frank Weise, Rechtsanwalt, Braunschweig, Aufsichtsratsvorsitzender;

Klaus Gerber, Vorstand der Volksbank Lauterecken, Lauterecken, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender;

Dr.-Ing. Hans-Jürgen Gaudig, Geschäftsführer der Ingenieurgesellschaft BBP Bauconsulting mbH, Berlin;

Dr. Günter Heine, Physiker, Biesenthal;

Kurt-Wolfgang Fredemann, Brigadegeneral a. D., Neuburg a. d. Donau;

Harald Gabriel, Diplom-Betriebswirt (FH), Linden, Mitglied durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23.08.2010,

Für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrates Bezüge in Höhe von T€ 20.

#### Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt betrug die Zahl der Arbeitnehmer:

	2010	2009
Glasfertigung	21	16
Großanzeigesysteme	1	1
Verwaltung	3	3
	25	20

Barleben, den 20. Mai 2011

Detlef M. A. Prinzler  
Vorstand

## 3. JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG

### 3.3.5. Entwicklung des Anlagevermögens 2010

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
	01.01.2010 €	Umbuchungen €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2010 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Patente und Software	101.863,87	0,00	234,00	0,00	102.097,87
II. Sachanlagen					
1. Mietereinbauten und Betriebsvorrichtungen	365.985,64	0,00	0,00	0,00	365.985,64
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.827.100,79	84.592,45	23.402,69	74.027,87	5.861.068,06
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	791.437,72	0,00	27.416,63	12.779,05	806.075,30
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	95.347,57	-84.592,45	0,00	10.755,12	0,00
	7.079.871,72	0,00	50.819,32	97.562,04	7.033.129,00
	<b>7.181.735,59</b>	<b>0,00</b>	<b>51.053,32</b>	<b>97.562,04</b>	<b>7.135.226,87</b>

### 3. JAHRESABSCHLUSS 2010 DER CODIXX AG

Abschreibungen				Restbuchwerte	
01.01.2010 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2010 €	31.12.2010 €	31.12.2009 €
101.740,97	96,60	0,00	101.837,57	260,30	122,90
285.889,33	19.341,10	0,00	305.230,43	60.755,21	80.096,31
3.847.610,49	743.158,76	51.014,36	4.539.754,89	1.321.313,17	1.979.490,30
564.162,82	45.950,78	12.779,05	597.334,55	208.740,75	227.274,90
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.347,57
4.697.662,64	808.450,64	63.793,41	5.442.319,87	1.590.809,13	2.382.209,08
<b>4.799.403,61</b>	<b>808.547,24</b>	<b>63.793,41</b>	<b>5.544.157,44</b>	<b>1.591.069,43</b>	<b>2.382.331,98</b>

## GLOSSAR

- Dichroismus/ dichroitisch** Abgeleitet vom griechischen „Dichroos“ (Zweifarbigkeit). Als dichroitisch werden optische Bauelemente bezeichnet, die einen zwei farbigen Effekt zeigen. Dichroitische Farbfilter lassen beispielsweise blaues Licht durch, während grünes und rotes Licht reflektiert wird. Auch Polarisatoren können dichroitisches Verhalten zeigen, indem beispielsweise je nach Polarisationsrichtung verschiedene Farben transmittiert oder reflektiert werden. Im Gegensatz dazu zeigen farbneutrale Filter (Graufilter) keinerlei Dichroismus. Die colorPol® Polarisatoren zeigen ein ausgesprochen starkes dichroitisches Verhalten.
- Infrarot [IR]** Als Infrarot-Bereich, infrarotes Licht, infrarote Strahlung oder auch Infrarot bezeichnet man allgemein elektromagnetische Strahlung im Wellenlängenbereich ab 780nm (rot) bis etwa 1mm.
- Kolloid** Kolloid wird vorrangig in der Chemie zur Bezeichnung von kleinen Partikeln benutzt. Nanopartikel sind also auch Kolloide.
- Kontrast** Kontrast ist das Verhältnis zwischen kleinstem und größtem Wert. Dies entspricht üblicherweise dem Dynamikbereich. Bei Bildern spricht man von einem hohen Kontrast, wenn der Dynamikbereich sehr groß ist, also das Verhältnis der dunklen Bildanteile zu den hellen Bildanteilen sehr groß ist. Für das menschliche Auge sind Kontraste oberhalb 1000:1 nicht mehr unterscheidbar. Technisch werden Kontraste bis zu 100.000.000:1 ( $10^8:1$ ) benötigt. Da der Kontrast ein Verhältnis ist, wird v. a. in der Nachrichtentechnik die Einheit Dezibel (dB) verwendet.
- Polarisator** Bauelement zur Filterung von elektromagnetischen Wellen in Abhängigkeit von ihrer Polarisation. Polarisationsfilter für die Optik werden klassifiziert nach ihrem physikalischen Wirkprinzip, nach ihrem Aufbau oder danach welche Art der Polarisation gefiltert wird. Verschiedene Typen sind:
- Kristallpolarisatoren
  - Nanopartikel-Polarisatoren
  - dielektrische Schichtpolarisatoren
  - Folienpolarisatoren
  - Drahtgitterpolarisatoren
- Polarisatoren sind wichtige Grundelemente der Optik. Insbesondere in der modernen Optik spielt die Polarisation eine entscheidende Rolle, da sie praktisch überall auftritt und mit ihr Informationen über die Materie gewonnen werden können. Sie sind funktionsbestimmend beispielsweise in Ellipsometern, Optischen Isolatoren, Polarimetern, Lyout-Filtern oder LCDs.
- Transmission** Die Transmission  $\tau$  ist der Koeffizient, der durch das Verhältnis der Energie der transmittierten Strahlung  $I$  zur Energie der einfallenden Strahlung  $I_0$  gegeben ist:  $\tau = \frac{I}{I_0}$ . Die Transmission bezieht sich immer auf ein gegebenes Bauelement, da die Transmission von der Durchstrahlungslänge abhängt

(je dicker ein Bauelement aus dem gleichem Medium, desto geringer die Transmission).

Es gilt dabei immer  $\tau + \alpha + \rho = 1$ .

Auch bei der Informationsübertragung über Glasfaserkabel spielt die Transmission eine große Rolle. Je länger die Glasfaser, desto schlechter ist die Transmission und desto geringer ist auch die Intensität des Nutzsignals. Um möglichst lange Glasfaserstrecken zu ermöglichen werden einerseits bestimmte Spektralbereiche benutzt, in denen die Transmission der Faser besonders hoch ist und wird andererseits darauf geachtet, dass die optischen Elemente an den beiden Enden der Faser zum Ein- und Auskoppeln nur minimale Verluste (insertion loss) verursachen.

**Ultraviolett [UV]** Als Ultraviolett-Bereich, ultraviolettes Licht oder ultraviolette Strahlung oder auch einfach Ultraviolett bezeichnet man allgemein elektromagnetische Strahlung im Wellenlängenbereich unter 390nm.

**Wellenlänge** Die Wellenlänge  $\lambda$  wird zur Darstellung der Schwingungsfrequenz einer elektromagnetischen Welle im Raum verwendet. Da sich die Welle in einer Richtung mit der Geschwindigkeit  $v$  ausbreitet, das elektrische bzw. magnetische Feld periodisch mit einer festen Frequenz  $f$  oszilliert, kann man zu einem Zeitpunkt  $t_0$  die Wellenlänge berechnen mit  $\lambda = \frac{v}{f}$ . Sie beschreibt damit den räumlichen Abstand zweier Nulldurchgänge der Sinusschwingung des elektrischen bzw. magnetischen Feldes. Da die Ausbreitungsgeschwindigkeit  $v$  vom Medium abhängt, hängt auch die Wellenlänge vom Medium ab. Üblicherweise wird unter Wellenlänge die Wellenlänge der elektromagnetischen Wellen im Vakuum verstanden. Im Vakuum entspricht die Ausbreitungsgeschwindigkeit  $v$  der Lichtgeschwindigkeit  $c_0$ . Damit ergibt sich für die Definition der Wellenlänge  $\lambda = \frac{c_0}{f}$ .

### Impressum

#### CODIXX AG

Steinfeldstraße 3  
39179 Barleben

Telefon: (039203) 963-0  
Telefax: (039203) 963-33

info@codixx.de  
www.codixx.de

Registergericht  
Amtsgericht Stendal HRB 111088

Layout & Druck:  
docupoint GmbH, Barleben

## **CODIXX AG**

Steinfeldstraße 3  
39179 Barleben

Telefon: (039203) 963-0  
Telefax: (039203) 963-33

[info@codixx.de](mailto:info@codixx.de)  
[www.codixx.de](http://www.codixx.de)